

Action pur mit Fallschirm-Katapultspringen am Bagger nur am 1.4.2009

01.04.2009

Senftenberg. Lust auf einen Höhenflug der Extra-Klasse? Exklusives, kostenfreies LMBV-Angebot für Medienprofis: Anfang April könnten auch Sie kostenlos per Katapult und Fallschirm abheben. Anfragen werden in der Reihenfolge Ihrer Eingänge berücksichtigt, bitte direkt per Email an pressesprecher@lmbv.de. Wer sich vorab einen filmischen Eindruck von diesem einmaligen Event in der Lausitz verschaffen will, der sei auf das anhängende preisgekrönte Kurzvideo verwiesen. Das kostenfreie Angebot gilt freibleibend nur bis Ende März, die Teilnehmer werden am 1.4.2009 informiert.

Zum Hintergrund des Kurzfilms:

Die Bergbausanierer verdichteten den Boden für einen preisgekrönten viralen Werbespot: Im Rahmen des 14. Internationalen Kurzfilmfestivals Interfilm wurde im November 2008 zum ersten Mal der Viral Video Award Forward verliehen. Aus den insgesamt 500 Einreichungen wurde eine Shortlist erstellt. Gut zwei Wochen lang konnte das Publikum über seinen Favoriten unter den 24 Finalisten abstimmen. Die meisten Stimmen erhielt der Film "Extreme Catapulting", den die Münchner Agentur Webguerillas für die Automarke Mini realisiert hat. Regie führte Jan Litzinger. Obwohl die Einreichungen nicht die Voraussetzung eines realen Kunden erfüllen mussten, gewann mit "Extreme Catapulting" eine Auftragsarbeit aus dem Bereich Werbeviral den ersten Forward. "Die Arbeit für Mini hat richtig Spaß gemacht, weil der Kunde den Mut hatte, uns endlich mal etwas richtig Verrücktes machen zu lassen", sagt Colin Conrad, Kreativdirektor bei den Webguerillas. Seit 21. Juli 2008 kursierte der Spot im Web. Dieser Spot erzielte schon nach wenigen Tagen mehr als 500.000 Views und durchbrach die Schallmauer von einer Million Aufrufen nach knapp zwei Monaten. Internet-Videoclips, videobasierte Microsites und Video-Blogs haben klassischen Werbespots speziell bei jungen Konsumenten endgültig den Rang abgenommen. Denn anders als früher, erreicht man heute mit viralen Videos bzw. über Plattformen wie YouTube mit vergleichsweise geringem Budget ein Massenpublikum. Darüber hinaus lassen sich die Spots einfach in Blogs einbauen und können auch über den Mobile-Kanal weiterverbreitet werden. Gedreht wurden Teile des Spots übrigens in den Schlabendorfer Feldern. Vor Nachahmung wird gewarnt. Im Bereich der Fallplattenverdichtung besteht Lebensgefahr und ein Annährungsverbot. Die entsprechend gekennzeichneten Bereiche und Flächen der LMBV sind stets mit Verbotsschildern gekennzeichnet. Die LMBV ist für die Inhalte des Videos nicht verantwortlich. Alle Rechte bei der Firma webguerillas. Quellen: <http://www.youtube.com/> und <http://www.horizont.net/> sowie <http://www.webguerillas.de/>

